



Hast du während des Trainings Türkisch gesprochen?

Ja,

warum: Ja Weil ich nicht alles auf Deutsch sagen kann.

Ja,

warum: weil es Spaß macht und ich <sup>w</sup>alle. ♥

Ja,

warum: weil das manchmal <sup>- Name des Trainingspartners -</sup> gelehrt hat  
geholfen

Nein,

warum: Weil ich gerne Deutsch spreche.

Nein,

warum: Weil ich nicht so gut Türkisch reden kann.

## Beispiel(e) der Bildungs- und Schulforschung

# Bildungs- und Schulforschung

## Perspektiven auf die Wirklichkeit

Migrationsforschung	Monitoring	Bildungs- und Schulforschung	WER nutzt
Für wen produzieren Sie die Daten? (Auftraggeber*innen)			Politik Zivilgesellschaft Bürger Eltern Schüler*innen
An wen kommunizieren Sie die Daten? (Zielgruppe/n)			Lehrpersonen & Sozialpädagog*innen Schulleitung
Wie kommunizieren Sie (an wen) die Daten?			Schulträger Kommune Land Bund
(Wie) wird Mehrsprachigkeit berücksichtigt?			Studierende Lehrende Forschende
Wie erheben Sie die Daten?			<b>liefert</b> WER
(Wie) berücksichtigen Sie bei der Erhebung schwer erreichbare, marginalisierte Bevölkerungsgruppen?			
Welche Themen aus dem Taskcards-Board greifen Sie in Ihrer Arbeit (nicht) auf?			
(Wo) treffen Sie dabei auf Barrieren?			
(Wie) sind Migrant*innen in Ihrer Arbeit beteiligt?			

# Für wen produzieren Sie die Daten?

- Schulischer Wandel in der Migrationsgesellschaft - Schulkultur(en) im Kontext aktueller Fluchtmigration (SchuWaMi)
- BMBF gefördert 01UM1820AY - 01.09.2018-31.08.2022
- Verbundprojekt DIPF Leibniz Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation/ Goethe-Universität Frankfurt
- Interdisziplinäres Mixed Method-Projekt

# Für wen produzieren Sie die Daten?

## Quantitative Erhebung

- 30 Schulen in vier Bundesländern (BaWü, Hessen, Niedersachsen, NRW)
- schriftliche Befragungen von:
  - Schüler\*innen mit und ohne Fluchthintergrund
  - Lehrkräften
  - Schulleiter\*innen
  - Schulsozialarbeiter\*innen
- Leistungstests mit Schüler\*innen mit und ohne Fluchthintergrund in Deutsch und Mathematik



Quantitative Erhebung  
sowie Qualitative  
Erhebung

Herbst 2019-Frühjahr  
2022

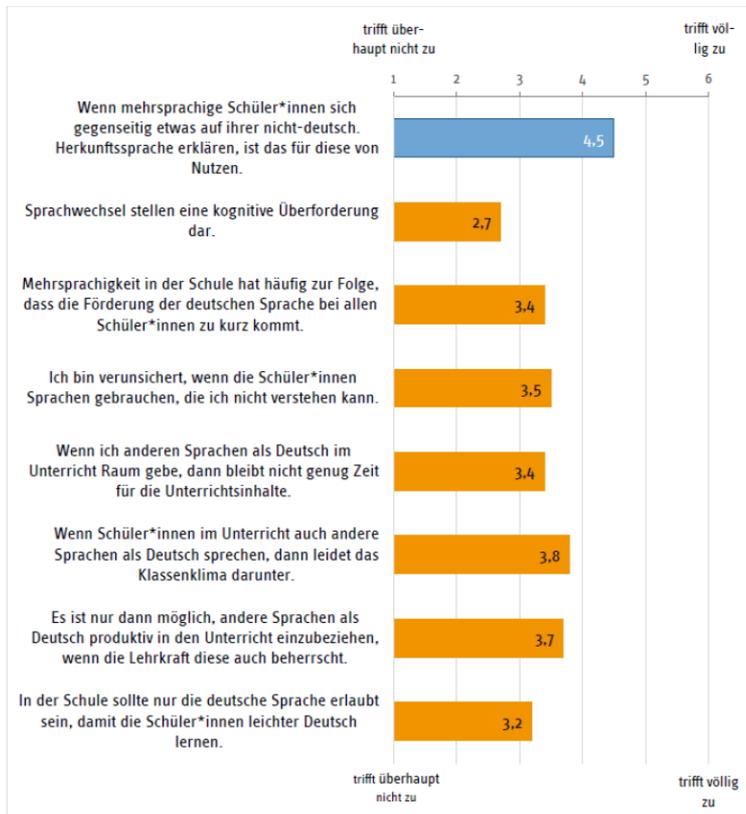
Projektstart Herbst 2018

## Qualitative Erhebung

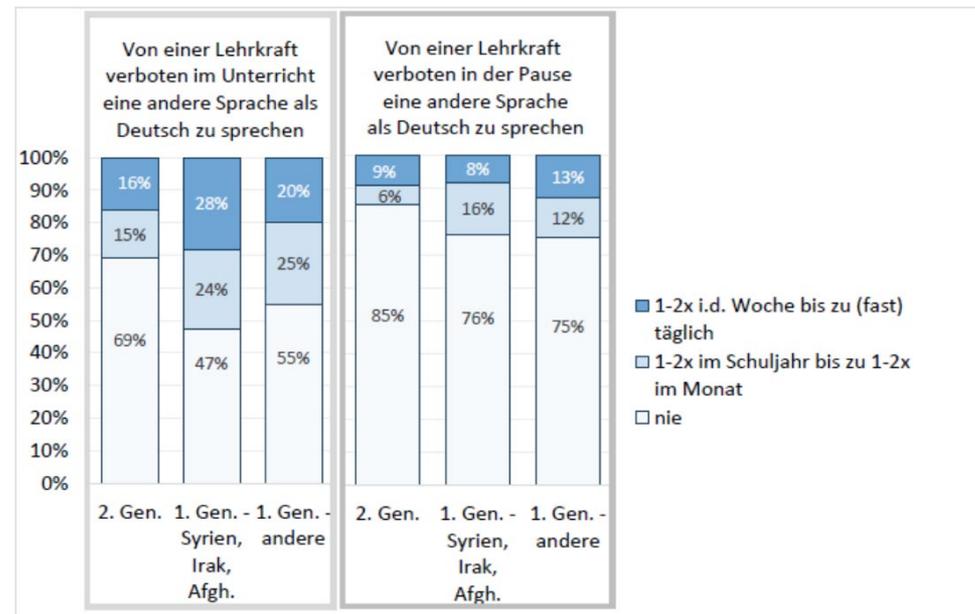
- 4 ausgewählte Schulen
- Auswahl der Schulen erfolgt aufgrund der Ergebnisse der ersten quantitativen Erhebung
- Durchführung von Experteninterviews mit:
  - Lehrkräften
  - Schulleiter\*innen
  - Schulsozialarbeiter\*innen
- Gruppeninterviews mit Schüler\*innen mit und ohne Fluchthintergrund

# Wie erheben Sie Daten? Befragungen

- Lehrkräfte



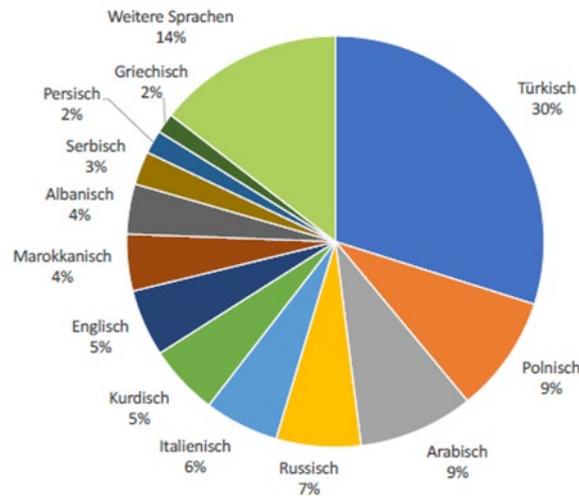
- Schüler\*innen



# Wie erheben Sie Daten?

- Befragungen:
  - Lehrkräfte
  - Eltern
  - Schüler\*innen
- Videographien
- Audiographien
- Systematic Reviews...

Herkunftssprachen der Schüler\*innen



Mehr-  
sprachig?

# An wen (wie?) kommunizieren Sie die Daten? Teilnehmende

meRLe

Förderung der Deutsch-Lesekompetenz durch  
mehrsprachigkeitssensibles Reziprokes Lehren im  
Grundschulunterricht



Abb.1

Zusammenfassen / Summarizing	
<p><b>!</b></p> <p>Nenne das <b>WICHTIGSTE</b> <b>WER</b> (Hauptperson) oder <b>WAS</b> (Hauptsache)!</p>	<p><b>1.</b></p> <p><b>!</b></p> <p>Name the most <b>IMPORTANT</b> <b>WHO</b> (main character) or <b>WHAT</b> (main thing)!</p>
<p> <b>2.</b> </p> <p>Nenne das <b>WICHTIGSTE ÜBER</b> das <b>WER</b> (Hauptperson) oder <b>WAS</b> (Hauptsache)!</p>	<p><b>2.</b></p> <p>Name the most <b>IMPORTANT</b> thing <b>ABOUT</b> the <b>WHO</b> (main character) or <b>WHAT</b> (main thing)!</p>
<p> <b>3.</b> </p> <p>Verwende <b>EIGENE WÖRTER!</b></p>	<p><b>3.</b></p> <p>Use your <b>OWN WORDS.</b></p>
<p> <b>4.</b> </p> <p>Fasse dich <b>KURZ!</b> Schreibe deine Zusammenfassung in ein bis zwei Sätzen auf!</p>	<p><b>4.</b></p> <p>Keep it <b>SHORT!</b> Write your summary in 1-2 sentences.</p>

Abb.2



Abb.3

Forschungsschwerpunkt

## Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit

2013–2020

Projektvorstellungen  
und Ergebnisse  
1. und 2. Förderphase



# An wen (wie?) kommunizieren Sie die Daten? Teilnehmende



Förderung der Deutsch-Lesekompetenz durch mehrsprachigkeitssensibles Reziprokes Lehren

Vorläufige Ergebnisse (Stand 12/2020)

## Welche Ziele verfolgt meRLe?

1. Förderung der **Deutsch-Lesekompetenz** von Grundschulkindern vor dem Übergang in die weiterführende Schule 

2. Ausbau **sozialer Kompetenzen** beim Reziproken Lehren 

3. Gestaltung einer Lernumgebung, in der **Deutsch und alle anderen Sprachen willkommen** sind 

## Wer hat am Projekt teilgenommen?

meRLe ist ein Verbundprojekt zwischen der Bergischen Universität Wuppertal und dem DIPF, dem Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Frankfurt am Main. Daher richtete sich unsere Studie an Lehrkräfte im Raum Wuppertal und Frankfurt am Main.

### Lehrkräfte

**43 Lehrkräfte** (17 in Hessen, 26 in NRW) mit **1-42 Jahren Lehrererfahrung** nahmen an dem Projekt teil.

**Mehrsprachigkeit: 12%**



### Schüler\*innen

**684 Schüler\*innen** (258 in Hessen, 426 in NRW) aus **38 vierten Klassen** nahmen an dem Projekt teil.

**Mehrsprachigkeit: 72%**

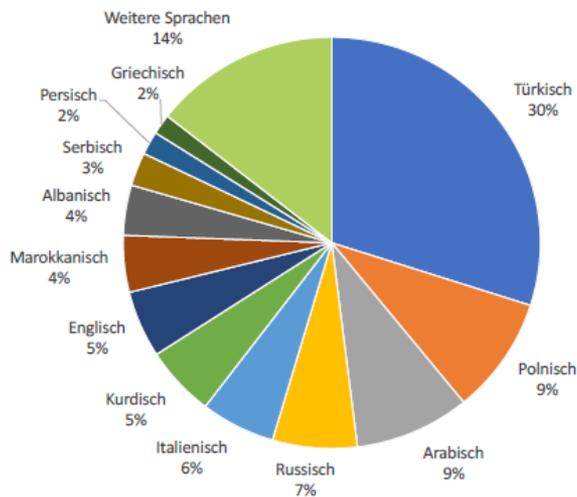


# An wen (wie?) kommunizieren Sie die Daten? Teilnehmende

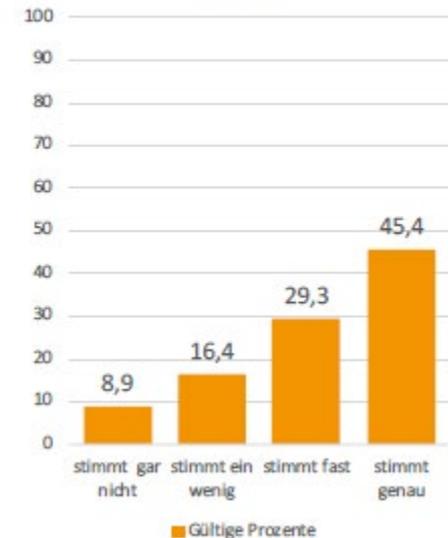
## Was sagen die Schüler\*innen?

67% geben an, dass sie durch die Weltreise mit Merle Lust haben, das Lesen weiter zu üben.

Herkunftssprachen der Schüler\*innen



Es hat mir Spaß gemacht, die Lese- und Lernstrategien zu üben.



# An wen (wie?) kommunizieren Sie die Daten? Teilnehmende

Wir bedanken und herzlich bei allen teilnehmenden Schüler\*innen und Lehrkräften, dass sie sich mit Merle auf die Reise begeben haben!

## Nutzung der Mehrsprachigkeit

- 63% der mehrsprachigen Kinder geben an, während des Trainings eine andere Sprache gesprochen zu haben.

Hast du während der Weltreise mit Merle noch eine andere Sprache als Deutsch gesprochen? Warum?



## Was passiert als nächstes?

- Weitere Erhebungen im Frühjahr 2021 in Baden-Württemberg
- Ergebnispräsentationen auf Fachtagungen
- Bei Fragen oder Interesse an weiterer Kooperation:

## Kontakt

**in Wuppertal:**  
Prof. Dr. Jasmin Decristan  
decristan@uni-wuppertal.de  
merle@uni-wuppertal.de

**in Ludwigsburg:**  
Prof. Dr. Dominique Rauch  
dominique.rauch@ph-ludwigsburg.de  
merle@dipf.de



Bis zum nächsten Mal! 😊



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

